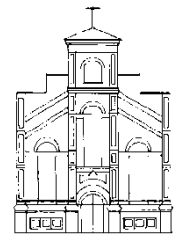


# Hl. Dreifaltigkeit Brandenburg

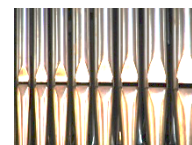
8. Woche im Jahreskreis



Samstag, 02.03.2019 Mariensamstag	St. Nikolai	17.00 Uhr <b>18.00 Uhr</b>	Beichtgelegenheit – Pfarrer Ernst <b>Vorabendmesse</b>
<b>Sonntag, 03.03.2019</b> <b>8. Sonntag im Jahreskreis</b>	Pfarrkirche  Jeserig	<b>08.30 Uhr</b> <b>10.00 Uhr</b> <b>10.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b> <b>Familienmesse</b> <b>Hl. Messe</b>
Montag, 04.03.2019	Pfarrkirche	08.30 Uhr  18.00 Uhr	Hl. Messe ( <i>für die Verstorbenen der Familie Rostek</i> ) Vesper
Dienstag, 05.03.2019	Pfarrkirche	17.15 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Beichtgelegenheit - Vikar Hl. Messe
<i>Sie sind in dieser Woche eingeladen zu Fasten und Gebet <b>für die verfolgte Kirche.</b></i>			
Mittwoch, 06.03.2019 ASCHERMITTWOCH <i>Fast- und Abstinenztag</i>	Lehnin Pfarrkirche	09.00 Uhr  18.00 Uhr	Hl. Messe mit Auflegung d. Asche Hl. Messe mit Auflegung d. Asche
<i>Friedensgebet in St. Nikolai erst am 13. März.</i>			
Donnerstag, 07.03.2019 Hll. Perpetua und Felizitas <i>(Reliquien der Hl. Felizitas in den Altären der Pfarrkirche, in Jeserig und Lehnin)</i>	Pfarrkirche  St. Elisabeth	07.00 Uhr 15.00 Uhr  09.00 Uhr	Hl. Messe Aussetzung des Allerheiligsten (Anbetung bis 21.00 Uhr) Hl. Messe
Freitag, 08.03.2019 Hl. Johannes von Gott	Pfarrkirche	08.30 Uhr	Hl. Messe ( <i>für + Josef Schulz</i> )
Samstag, 09.03.2019	Marienkrankenhaus St. Nikolai	09.00 Uhr  17.00 Uhr <b>18.00 Uhr</b>	Hl. Messe Beichtgelegenheit – Pfr. Ernst <b>Vorabendmesse mit Auflegung der Asche</b>
<i>Keine Vorabendmesse in Lehnin, sondern sonntags um 10.00 Uhr!</i>			
<b>Sonntag, 10.03.2019</b> <b>1. Fastensonntag</b> <i>Kollekte: für die Gemeinde</i>	Pfarrkirche  Lehnin	<b>08.30 Uhr</b>  <b>10.00 Uhr</b> 17.00 Uhr <b>10.00 Uhr</b>	<b>Lateinische Messe mit Auflegung der Asche</b> <b>Hl. Messe mit Auflegung d. Asche</b> Kreuzwegandacht <b>Hl. Messe mit Auflegung d. Asche</b>

Seniorentanz	Dienstag, 05.03.	09.45 Uhr	Pfarrsaal
Jugendabend	Freitag, 08.03.	18.30 Uhr	Jugendraum
Filmabend Kreis junger Familien	Freitag, 08.03.	19.30 Uhr	bei Familie B. u. G. Ulbrich

- Am Aschermittwoch beginnt die Kirche mit einem strengen **Fast- und Abstinenztag** ihren gemeinsamen österlichen Weg. Der katholische Christ beschränkt sich auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und verzichtet auf Fleischspeisen (Abstinenz). Die Verpflichtung zum Fasten betrifft Erwachsene vom vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Das Abstinenzgebot verpflichtet jeden Katholiken vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum Lebensende. Entschuldigt ist, wer durch Krankheit, auf Reisen, am fremden Tisch oder durch schwere körperliche Arbeit am Fasten oder an der Abstinenz gehindert ist. Neben der einmaligen Sättigung ist am Fasttag zu den beiden anderen Tischzeiten eine kleine Stärkung erlaubt. Nach Möglichkeit nehmen die Gläubigen am Gottesdienst teil und lassen sich als äußeres Zeichen der Bußgesinnung die Asche auflegen.
- **Die Vorabendmesse am 9. März in Lehnin entfällt!** Wir feiern dort am Sonntag (10. März) um 10.00 Uhr die Hl. Messe.
- Am Sonntag, dem 10. März, findet um 18.00 Uhr im Gemeindehaus ein **Informationsabend zum Orgelneubau** statt. Vertreter des Bauvereins und der Orgelbausachverständige des Erzbistums Norbert Gembaczka erläutern den Stand des Projekts und stehen Rede und Antwort.
- Unser diesjähriger **Dekanatsbesinnungstag** findet am Samstag, dem 16. März 2019 um 10.00 Uhr statt. Wir beginnen mit der Hl. Messe in der Pfarrkirche und beschäftigen uns im Anschluss mit dem MISE-REOR Hungertuch 2019 mit dem Thema: „Mensch wo bist du“. Herzliche Einladung!



## Die wichtigsten 15 Minuten Ihres Lebens

*Eine Anregung zur Fastenzeit (aus einer Predigt von Bischof Stefan Oster)*

Geben Sie Jesus jeden Tag sehr bewusst Zeit. Wenn Sie darin Anfänger sind, fangen Sie mit einer Viertelstunde an, das ist nicht viel von den 24 Stunden des Tages. Aber täglich 15 Minuten, wenn Sie diese Zeit treu dem Herrn schenken, dann werden das Vertrauen und die Freundschaft wachsen – und die Innerlichkeit.

Wie soll man das machen? Suchen Sie sich einen ruhigen Ort in Ihrer Wohnung, und stellen Sie sich am Anfang bewusst unter Gottes Blick: Er wartet auf Sie und er liebt Sie. Egal, wie Sie kommen. Werden Sie ruhig. Dann sagen Sie ihm, was Sie gerade beschäftigt, in Ihren Beziehungen, in Ihrer Arbeit, in Ihrem eigenen Leben. Danken Sie ihm

für das Gelungene, bitten Sie ihn um Vergebung für Misserfolge.

Lesen Sie einen kurzen Abschnitt aus dem Evangelium, langsam, vielleicht mehrmals. Bleiben Sie innerlich bei dem, was Ihnen auffällt. Vielleicht kommen Sie auch auf etwas, was Sie selbst tun können. Beten Sie für die, die Ihnen wichtig sind, aber auch für solche, die Sie nicht mögen oder die Ihr Gebet brauchen. Schließen Sie die Gebetszeit mit einem Vater Unser ab und mit einem Gruß an die Mutter Gottes.

Ich bin der festen Überzeugung: Wenn Sie treu sind, dann könnten das die täglich wichtigsten 15 Minuten Ihres Lebens werden.

**YOUCAT**

30 Warum glauben wir an nur einen Gott?

**Wir glauben an nur einen Gott, weil es nach dem Zeugnis der Heiligen Schrift nur einen Gott gibt und nach den Gesetzen der Logik auch nur einen geben kann.**

Gäbe es zwei Götter, so wäre der eine Gott die Grenze des anderen; keiner von beiden wäre unendlich, keiner vollkommen; insofern wäre keiner von beiden Gott. Die grundlegende Gotteserfahrung Israels lautet: „Höre, Israel! Der HERR, unser Gott, der HERR ist *einzig*“ (Dtn 6,4) Immer wieder rufen die Propheten dazu auf, von den falschen Göttern zu lassen und sich zu dem *einen* Gott zu bekehren: „*Ich bin Gott, und sonst niemand*“ (Jes 45,22).